

Gegnern anders als durch einzelne unter Achselzucken vor sich hingeprobene Worte zu antworten. — „Gemeinwesen!... Fortschritte!!... Zeitgemäß!!!... Syllogismus!!!!...“ hörte man ihn in höhnischem Crescendo ausstoßen, „Schulfuchsererei...“

In diesem Momente fuhr ihm der Oibus des jungen Provinzialsen so heftig in's Gesicht, daß er einen Schrei des Entsetzens ausstieß; der Rohrstock seines andern Gegners bohrte sich ihm in die Rippen; die schwächliche Dame sammt ihrem feisten Sohne stürzte sich auf ihn; der ganze Inhalt des Omnibus schien einverstanden, den zänkischen Antagonisten einer so gemeinnützigen Einrichtung im wörtlichsten Sinne zu erdrücken. Wenigstens mußte dieser etwas dergleichen befürchten, bis die wahre Ursache des befremdenden Ereignisses klar wurde. Beim Herabfahren von einem kleinen Anberge war ein Hinterrad abgesprungen und eine Feder gebrochen. Der Omnibus senkte sich, da der Kutscher die Pferde plötzlich kurz anhielt, plötzlich bedeutend nach einer Seite und Alles, was in ihm war, mußte daher, dem Gesetze der Schwere folgend, mehr oder weniger über einander herfallen.

Mit unverletzten Gliedmaßen, aber keineswegs mit unverletzten Hüten, standen sämmtliche schiffbrüchige Passagiere nach Verlauf weniger Minuten neben dem Omnibus-Brack. Einige von ihnen discutirten die Rechtsfrage: ob man sich mit der Zurückzahlung des Fahrgeldes begnügen müsse, oder darauf dringen könne, daß der Kondukteur für Jeden besonders einen Iswojtschik miethet. Der junge Mann mit der himmelblauen Halsbinde hatte noch seine Briestafche, die ihm zugleich als Geldbeutel diente, in der Hand und überzählte die darin befindlichen Papiere.

„Mir ist ein Brief herausgefallen,“ sagte er verdrießlich, — „ein wichtiges Empfehlungsschreiben an den Dirigirenden des ***.“

„An mich?“ rief der Mann im Sackpaletot, sich mit einem grimmigem Lächeln zu ihm wendend, — „ich bin selbst der Dirigirende des ***. Suchen Sie weiter nicht nach dem Empfehlungsschreiben: Sie haben sich mir durch Ihr liebenswürdiges Betragen im Omnibus schon hinlänglich selbst empfohlen.“ Und ohne ihn nach sei-

nem Namen zu fragen, zog er hohnlächelnd den Hut und ging schnellen Schrittes von dannen.

Der arme junge Mensch stand wie versteinert, seine große gestickte Briestafche in der einen, seinen gequetschten Oibus nebst Röhrchen und Waschhandschuhen in der andern Hand, und würde vielleicht noch lange zur Belustigung der Vorübergehenden so dagestanden haben, wenn nicht der kleine alte Herr, dessen Partei er so freimüthig ergriffen, ihn unter den Arm gefaßt und ihm freundlich zugerant hätte:

„Was Ihnen der Herr Dirigirende da zum Spotte gesagt, sage ich Ihnen im Ernste. Ihr Betragen hat Sie mir auf's Beste empfohlen. Ich bin Mitunternehmer verschiedener Omnibus-Linien und anderer industriellen Geschäfte im Großen. Wenn Sie, wie ich mit Zuversicht voraussetze, die nöthigen Kenntnisse besitzen, so mache ich mich anheischig, Ihnen eine Laufbahn zu eröffnen, welche die verschmerzte Protection unseres Antagonisten vollkommen aufwiegen dürfte. Vor der Hand erwarte ich Sie heute zum Mittagessen. Hier ist meine Karte.“

Der junge Mann deklinirte seinen Stand und Namen, und sie schieden mit herzlichem Händedruck.

Die erzählten Ereignisse trugen sich in der Mitte dieses Sommers zu. Vor einigen Tagen, also nicht mehr als sechs Wochen später, sah man den nemlichen alten Herrn in Begleitung einer allerliebsten kleinen Brünette, deren Gesichtchen ebenfalls einem Apfel, aber einem rothwangigen, gleich, auf dem glatten Parkete der hellerleuchteten Passage nach dem Takte der Musik unter vielen andern feinen Petersburgern und Petersburgerinnen umherspazieren. Ihm zur Seite schritt ein Elegant, in dem es auf dem ersten Blick nicht möglich war, den jungen Provinzialsen des gescheiterten Omnibus zu erkennen. Die blaue Kravatte, die Waschhandschuhe waren verschwunden, der Frack hatte dem fashionabelsten, auf beiden Seiten tragbaren Herbstpaletot Platz gemacht. Das Verhältniß des so vortheilhaft Metamorphosirten zu der kleinen Brünette hätte die tausendäugige Fama vielleicht noch näher bezeichnen können, aber in dem Augenblicke, wo sie eines ihrer schärfften Lognons auf das vergänglich wandelnde Klee-